



13. Januar 2021

Interpellation

von Frank Rühli (FDP)
und Sebastian Vogel (FDP)

Weltweit werden zunehmend sogenannte «Städte-Rankings» erhoben. Dabei werden diverse Faktoren welche die urbane Standortattraktivität definieren miteinander verglichen und die Resultate werden entsprechend global kommuniziert und damit nachhaltig wahrgenommen. Das bekannteste Ranking ist wohl das «Mercer Quality of Living» - Ranking. Zürich schneidet dabei grundsätzlich immer erfreulich gut ab. In letzter Zeit ist aber Zürich in zwei solchen Rankings («Smart City Index» resp. «Global Cities Report») leicht abgestiegen.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Inwieweit ist der Stadtrat aktiv involviert in der Erstellung (Datenreporting) solcher Rankings?
2. Haben solche Rankings (und deren Resultate) einen Einfluss auf die strategische Planung des Stadtrates? Falls ja, welche Rankings sind dabei für den Stadtrat besonders wichtig?
3. Welche Kriterien solcher Rankings erachtet der Stadtrat als besonders relevant?
4. Inwieweit plant der Stadtrat auf die kürzlich leicht «schlechteren» Ranking-Resultate zu reagieren; insbesondere bspw. des «Global Cities Report» (Rang 4 im Jahre 2015, Rang 22 im Jahr 2020)?
5. Mit welchen Städten vergleicht sich die Stadt Zürich generell am ehesten und warum?